

# Bezirkselfternausschuss Schule Steglitz-Zehlendorf

# BEA

Bezirkselfternausschuss \* Schul- und Sportamt \* Geschäftsstelle Bezirksschulgremien  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf \* Kirchstr.1/3 \* 14163 Berlin

---

An  
Frau Senatorin Scheeres  
Herrn Staatssekretär Rackles

Vorsitzende Ulrike Kipf  
Mail [vorstand@bea-sz.de](mailto:vorstand@bea-sz.de)  
Website [www.bea-sz.de](http://www.bea-sz.de)  
Facebook [www.facebook.com/bea.steglitz.zehlendorf](https://www.facebook.com/bea.steglitz.zehlendorf)  
Blog <http://wunschzettel.stiftungsbildung.com/>

Zur Information:  
Herrn Senator Kollatz  
Frau Senatorin Lompscher  
Frau Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski  
Frau Bezirksstadträtin Schellenberg  
Herrn Bezirksstadtrat Mückisch  
Alle BVV-Fraktionen in Steglitz-Zehlendorf

15.02.2019

Sehr geehrte Frau Senatorin Scheeres, sehr geehrter Herr Staatssekretär Rackles,

nachstehend sende ich Ihnen den Beschluss des Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf zum Thema kostenfreies Mittagessen der Jahrgangsstufen 1-6 vom 11.01.2019 zu Ihrer Information und bitte Sie darum, die notwendigen Schritte zur Umsetzung, ggf. im Zusammenwirken mit den Senatsverwaltungen für Finanzen und Bau, schnellstmöglich zu veranlassen.

## **Der Bezirkselfternausschuss Steglitz-Zehlendorf fordert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ein Konzept zur Umsetzung des kostenlosen Mittagessens für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 an den Berliner Schulen.**

Prinzipiell begrüßt der Bezirkselfternausschuss Steglitz Zehlendorf die Einführung des kostenlosen Mittagessens für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 (an den Grund- und den grundständig weiterführenden Schulen) in Berlin ab dem Schuljahr 2019/20. Es ist ein wichtiger und großer Schritt, allen Kindern bestmögliche Unterstützung, Integration und Förderung anzubieten. Hier sind wir grundsätzlich auf dem richtigen Weg!

Wir fordern dazu von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie jedoch ein mit den Schulträgern, den Schulen und den Verantwortlichen der Ganztageeinrichtungen abgestimmtes und durchdachtes, individuell angepasstes Konzept, damit diese Entscheidung auch sinnvoll und für alle Beteiligten zufriedenstellend umgesetzt werden kann!  
Gerne bietet der Bezirkselfternausschusses Steglitz-Zehlendorf seine Unterstützung an.

### **Begründung:**

Wir sehen bei der Umsetzung dieser Entscheidung große Probleme und erheblichen Nachbesserungsbedarf:  
Viele Schulen verfügen über viel zu kleine oder gar keine Mensen. Außerdem fehlt es an geschultem Personal, um diesen zusätzlichen Aufwand (z. B. Aufsichtspersonal) zu bewältigen.

---

**Vorsitzende:** Ulrike Kipf  
**Stellvertreter:** Anna Jahnke-Gloekler, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding, Rita Zorluol

# Bezirkselfternausschuss Schule Steglitz-Zehlendorf

# BEA

Bezirkselfternausschuss \* Schul- und Sportamt \* Geschäftsstelle Bezirksschulgremien  
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf \* Kirchstr.1/3 \* 14163 Berlin

---

Auch die Caterer wissen nicht, wie sie der künftigen Entwicklung konstruktiv begegnen sollen. Die Schulen werden bereits jetzt zweimal angefahren, weil u.a. die vorhandenen Ausgabeküchen dafür nicht ausgerichtet sind, die bisherige Menge an Mittagessen auszugeben. In den Grundschulen ist die Essens-Situation schon jetzt extrem beengt und angespannt. Aktuell muss in drei bis vier Schichten und in sehr kurzen Zeitfenstern gegessen werden; die ersten Essen werden an manchen Schulen um halb elf am Vormittag ausgegeben.

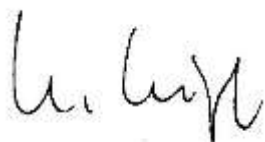
Sollte die angenommene Prognose von 14% mehr am Mittagessen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern tatsächlich eintreffen, ist das unter den bestehenden Bedingungen nicht zu bewältigen. Die Elterngremien beschäftigen sich schon seit geraumer Zeit mit diesem ohnehin bestehenden Problem.

Der BEA Steglitz-Zehlendorf geht davon aus, dass der Zuwachs sogar noch größer sein wird. Das bedeutet, dass die Platz- und Organisationsprobleme nicht kleiner, sondern größer werden. Die Lösung kann nicht darin bestehen, Klassenzimmer in Essensräume zu verwandeln, Mittagessen zum Frühstück zu servieren oder unseren Kindern Essenszeiten von unter 15 Minuten zuzumuten.

Es kann nicht den einzelnen Schulen überlassen werden, mit den Konsequenzen dieser Entscheidung zurechtzukommen.

Und es darf nicht auf dem Rücken der Schülerinnen und Schüler ausgetragen werden!

Mit freundlichen Grüßen



---

**Vorsitzende:** Ulrike Kipf

**Stellvertreter:** Anna Jahnke-Gloekler, Katrin Pörksen, Katja Schöppe-Carstensen, Beate Wilding, Rita Zorluol